

Hallo Himmel – Gebet



Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Ukraine - fassungsloses Flehen um Frieden

Krieg – Waffen – Terror – unfassbarer Horror:
Was ich sehe im Fernsehen, raubt mir den Atem.
Was ich höre von Menschen, die fliehen mussten, lässt mich sprachlos zurück.

Hier Sonne, neubeginnender Frühling, neues Leben,
dort Tod – Zerstörung – Verzweiflung
aufgrund des Wahnsinns eines Verrückten, kranken Mannes.

Ich wollte nicht fragen – und tu es doch:
Gott, warum
lässt Du zu,
dass ein Idiot
in seinem Wahn
so vieles zerstört?
Und warum
machen so viele mit?
Immer wieder
irgendwo.

Jetzt so nah, so bekloppt.

Wie sie damals
– verrückt mussten sie gewesen sein –
Deinen Sohn, den Gerechten,
ans Kreuz genagelt haben.

Gott, wird so wirklich Liebe?
Wird so wirklich Frieden?
Wird so wirklich Leben auf dieser Welt?
Kann hier Dein Reich der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit durchstrahlen?

Gott, all diese Frauen und Kinder, die jungen Männer und auch die alten,
die in den Kellern, die in den U-Bahn-Stationen,
die, die fliehen,
die, die um ihr Leben kämpfen und um das ihrer Lieben,
die, die ihr Land verteidigen und auf Frieden und Freiheit hoffen,

sie - wir alle - wollen doch nur leben.
In einem neuen Frühling. In Deinem Reich, das Du uns verheißt.

Herr, und jetzt bin ich ruhig - bringe Dir mein Schweigen,
versuche mich in Hoffnung,
dass Dein Reich komme.
Auch in diesem Jahr 2022.
Amen.

Kerstin Rehberg-Schroth